

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung 9

Einleitung: Die fundamentalsemiologische Frage –
Eine Argumentationsskizze zum Gang der Untersuchung

- 1 Menschen sind bedeutende Tiere 13
- 2 Bedeutsamkeit, Bedeutung, Sinn 14
- 3 Die Loreley-Frage 19
- 4 Emergenz von Bedeutsamkeit 23
- 5 Konstellationen von Geist, Materie und Wille 26
- 6 Die fundamentalsemiologische Frage 33
- 7 Ontosemiologie 39
- 8 Die Erkenntniskraft von Dichtung 43

I

Warum ist überhaupt Bedeutsamkeit und nicht vielmehr nicht?

- 1 »O könnte ich von meinem Tode sprechen« 51
- 2 Im ernsten Beinhaus 55
- 3 Aufgeklärte Orakelsprüche: »Als ob ein Lebensquell
dem Tod entspränge« 60
- 4 Zeit als »Herr« der Bedeutsamkeit 65
- 5 Semiologische Kompensationen ontologischer
Verluste 71
- 6 Parmenides und Paulus oder: Eines ist Denken
und Sein, die seufzende Kreatur 75
- 7 Natura (non) loquitur 83
- 8 Die Furie des Verschwindens 88
- 9 Bedeutsame Töne und Reflexionen auf dem
Zauberberg 95
- 10 Der Webstuhl der Zeit 99
- 11 Sinnende Zeit oder: Ewigkeit als Schreckbild 105

- 12 Pindars Kritik des Ephemeren und Theunissens
Pindar-Interpretation 109
- 13 Die semantische Kraft des Ephemeren 112
- 14 Die zackige Demarkationslinie zwischen Physis und
Bedeutung 117
- 15 Der sterbliche, der gestorbene Gott 124
- 16 Omnis determinatio est negatio 131
- 17 »Die Zeit ist der Begriff selbst, der da ist« 140
- 18 Kants und Husserls Überlegungen zur Zeitlichkeit
nicht nur des Bewußtseins 145
- 19 Heidegger über Bedeutsamkeit und Bewandnis-
ganzheit 149
- 20 Verrückungen: Holbeins Gesandte, Rilkes Urgeräusch
und Isoldes Liebestod 155

II

Deutung und Bedeutung

- 1 Die Bedeutung der Geisteswissenschaften 163
- 2 Hintergrundrauschen oder: Ohne noise kein
System 170
- 3 Deutungsbedürftiges Zwielficht 177
- 4 What is the meaning? 185
- 5 Bedeutsamkeit, Bedeutung, Sinn 191
- 6 Der Sinn von Paradoxien 203
- 7 Aporien, Antinomien, inzestuöse Verhältnisse 212
- 8 Zur Frage des Gesetzes (Kafka) 225
- 9 Lacans Gefangenen-Sophisma 231
- 10 Zeit ist Logos 236
- 11 Die Kleinsche Flasche oder: Sinn als formierte Bedeu-
samkeit 240

III

Formierter Sinn – Zur Funktion ontosemiologischer Leitmedien

- 1 Heilig-öffentliche Geheimnisse 247
- 2 Glauben und Wissen 253
- 3 »Die Mitte, der sich alle neigten« 260
- 4 Ontosemiologische Leitmedien 267
- 5 Die Medienvergessenheit der Philosophie 280
- 6 Geld als Schema und Leitmedium 290
- 7 Das Wort ward Fleisch – Das Abendmahl als ontosemio-
logisches Leitmedium 304
- 8 Die Renaissance oder die Wiederkehr des verdrängten
Leitmediums Geld 321
- 9 Die mediale Weltgesellschaft 335
- 10 Die katechontische Funktion von Leitmedien 343

Anmerkungen 353

Literaturverzeichnis 390

Bildnachweis 407

Sachregister 408

Namenregister 411